

## **Ein Reisebericht der besonderen Art Bürgertreffen anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft Cunewalde - Donges vom 28. April bis 1. Mai 2018 in Donges (Frankreich)**

### **Samstag, 28. April 2018**

Der Reisebus mit der Delegation aus Cunewalde (43 Personen) traf am Nachmittag in Donges ein und wurde auf dem Place de la Mairie durch das Partnerschaftskomitee und die bereits wartenden Bürger und Gastfamilien, wie gewohnt, herzlich und freudig empfangen. Die neuen Gäste - also diejenigen, die erstmalig mit nach Donges gereist waren - wurden vorgestellt und anschließend von ihren Gastfamilien „übernommen“. Den Abend verbrachten wir privat bei unseren Gastgebern. Wie schon so oft fanden sich dabei mehrere Familien und Nachbarn zusammen, was insbesondere den „Neuen“ die Kontaktaufnahme erleichterte, die Verständigung aller Beteiligten vereinfachte und einfach immer sehr schön ist. Die zwei Privat-Pkw mit unseren Senioren an Bord reisten individuell mit Zwischenübernachtung am Samstagabend bzw. am Sonntag an.

### **Sonntag, 29. April 2018**

Diesen Tag nutzten viele Gastfamilien, um mit ihren Gästen Ausflüge ans Meer zu unternehmen oder sich in der näheren Umgebung umzusehen. Ein Blick auf das Gelände der Werft von Saint Nazaire, die Wohnbebauung am Rand von Donges - vieles hat sich seit unserem ersten Besuch vor fünfundzwanzig Jahren verändert und entwickelt.

Eine kleine Gruppe der Cunewalder (darunter 2 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Cunewalde) hatte die Gelegenheit, die Feuerwache der Raffinerie von Donges zu besichtigen. Da es sich hier um einen besonders gesicherten Bereich handelt, war eine zahlenmäßige Begrenzung und namentliche Anmeldung bereits im Vorfeld erforderlich. Hier trafen sich großes fachliches Interesse und Begeisterung für die Technik! Unter den Beteiligten entspann sich umgehend eine angeregte Diskussion in einem bemerkenswerten Mix aus Englisch, Französisch und Deutsch sowie der „Hand-und-Fuß-Sprache“.

Etwa zeitgleich fanden die sportlichen Begegnungen statt. Der Tischtennisclub Besne-Donges hatte zu einem freundschaftlichen Vergleich in die Sporthalle Besne eingeladen. Man spielte gemischt: Cunewalder und Donger Spieler, Jugendliche und Erwachsene ohne konkrete Mannschaftsaufteilung. Der sportliche Austausch stand im Vordergrund. Zum Abschluss wurde "Chinesisch" gespielt, wie man es aus der Schule kennt, auf einer überdimensionierten "Platte", die aus 4 einzelnen zusammengerückten Tischtennisplatten bestand. Insgesamt war dies wieder eine Gelegenheit für neue Bekanntschaften zwischen den Sportlern und zum Wiedersehen mit „alten“ Freunden.

Für die Jugendfußballmannschaften U 14 von Donges und Cunewalde/Oberland war um 14 Uhr Anstoß auf dem Fußballplatz im örtlichen Sportforum. Nach einem spannenden Spiel siegten die Gastgeber in letzter Minute knapp mit 3:2. Das Ergebnis war zweitrangig.

Wichtiger war das Miteinander in der Freizeit. Im Anschluss verblieben mehrere Donger Familien und Cunewalder Gäste noch auf dem Sportplatzgelände und vertieften sich in das regional sehr beliebte Pétanque-Spiel. Die Spielregeln waren schnell erklärt und wir Deutschen mussten je an der Seite eines erfahrenen französischen Spielers kurzerhand unser Geschick unter Beweis stellen. Erstaunlich, wie schnell man sich vom Spielfieber anstecken lässt...

Am Abend fand der offizielle Empfang der Delegation im Rahmen einer Festveranstaltung anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Partnerschaft statt. Zunächst wurde mit einer kleinen Zeremonie am *Hôtel de Ville* ein „Wegweiser“ enthüllt, der mit Richtungs- und Entfernungsangabe nach Cunewalde zeigt. Außerdem schmückt nun ein neu gepflanzter

Rosenstrauch als Symbol für die Verbundenheit unserer beiden Gemeinden diesen Platz. Dazu leisteten alle beteiligten Bürgermeister im wahrsten Sinne des Wortes ihren Beitrag: Mr. Alexandre Gravelle, Herr Günther Weickert, Mr. Drollon als frühere Bürgermeister und Mr. Francois Cheneau sowie Herr Thomas Martolock als amtierender Bürgermeister setzten jeweils mit einigen Schaufeln Erde den Rosenstock ein. Durch die Ansprache des Bürgermeisters Mr. Cheneau (in Französisch und Deutsch) und die traditionelle bretonische Musik (zwei Dudelsackspieler) erhielt dieser kleine Festakt für die anwesenden Donger Bürger und die Gäste aus Cunewalde einen sehr feierlichen Charakter. Es war dies eine eindrucksvolle und recht schöne Geste, die unsere enge Verbindung unterstreicht und auch der Allgemeinheit ein sichtbares Souvenir hinterlässt.

Zur anschließenden Festveranstaltung im *Salle de la Gifette* trafen sich alle Gäste, ihre Gastfamilien, Mitglieder des Gemeinderates von Donges und natürlich die Hauptinitiatoren sowie viele langjährige „Aktive“ der Partnerschaft. In ihren Ansprachen würdigten die Bürgermeister Francois Cheneau und Thomas Martolock, ebenso wie die Vorsitzenden beider Partnerschaftskomitees Mikael Delalande und Claudia Zimmermann, das bisher Erreichte und Erlebte.

Mit ihrer Unterschrift bestätigten die Alt-Bürgermeister Gravelle und Weickert und die amtierenden Bürgermeister Cheneau und Martolock den Willen zur Fortsetzung der Gemeindepartnerschaft Donges – Cunewalde (Fortschreibung der Partnerschaftsurkunde von 1993). Die Gründungsmitglieder beider Partnerschaftskomitees erhielten eine Ehrenurkunde und eine Erinnerungsmedaille.

Das Jubiläumsgeschenk der Cunewalder Gäste für die Gemeinde Donges bestand in einem großen Original Herrnhuter Stern. In der Weihnachtszeit soll dieser ein Schmuck für das Rathaus und ein Gruß aus der Oberlausitzer sein und gleichzeitig den „guten Stern“ symbolisieren, unter dem unsere Gemeindepartnerschaft auch weiterhin stehen soll. Alle Gastfamilien erhielten einen kleinen Herrnhuter Stern.

Die Cunewalder Tischtennisfreunde überreichten ein Präsent an die amtierende Präsidentin des Tischtennisclubs Besne-Donges, mit dem sie seit vielen Jahren freundschaftlich verbunden sind.

Neben den offiziellen Ansprachen gab es an diesem Abend auch viele Emotionen, Rückblenden und fröhliche Gespräche zwischen Alt und Jung, Franzosen und Deutschen. Natürlich war für das leibliche Wohl ebenfalls bestens gesorgt. Die Stunden verflogen bei einem bunten Programm mit musikalischer Unterhaltung und stimmungsvoller Zumba-Darbietung.

### **Montag, 30. April 2018**

Der Tag war für einen gemeinschaftlichen Ausflug vorgesehen. Mit einem vollbesetzten Bus und mehreren Privat-Pkw ging's in die Region der Brière. Dort erwartete uns eine kleine Erklärung zur Besonderheit dieser Lagunenlandschaft und ihrer Bedeutung als Naturreservat sowie eine Kahnfahrt durch die Kanäle. Nach dem gemeinsamen Mittagessen und einem Abstecher zum *Château de Careil* bei Guérande (mit Privatführung durch den Besitzer) steuerten wir wieder in Richtung Donges.

### **Dienstag, 1. Mai 2018**

Noch einmal hatten die Gastfamilien kleine Ausflüge in die Umgebung organisiert – zumeist ans Meer, aber auch um gemeinsame Bekannte oder die Familie zu besuchen. Um 16 Uhr war Treffen und Verabschiedung auf dem Rathausplatz. Wie gewohnt gab's viele Umarmungen, einige Tränen und nochmals viele kleine Präsente und Grüße nach Cunewalde.

### **Resonanz des Projektes**

Im Jubiläumsjahr war es uns wichtig, die Begründer unserer Partnerschaft entsprechend zu würdigen und den inzwischen schon recht betagten Personen ein Wiedersehen zu ermöglichen. Der aus diesem Grund etwas höhere Aufwand bei der Organisation des Besuches (z. B. separate Anreise mit Privat-Pkw und Zwischenübernachtung) war durchaus berechtigt. Viele emotionale Momente zeigten, was den Beteiligten die Sache bedeutet. Viele Worte brauchte es dafür nicht.

Die Abendveranstaltung im großen Festsaal stellte einen besonderen Höhepunkt des Besuches dar. Die große Zahl der Gäste (die Gastgeberfamilien meist komplett mit Kindern, Vertreter der Vereine, Bekannte von früheren Besuchen) zeugte von der großen Resonanz der Begegnung.

Diejenigen, die erstmalig in die Begegnung einbezogen waren, zeigten sich beeindruckt von der Gastfreundschaft, Offenheit und der unkomplizierten Art der Franzosen. Viele verabredeten sich bereits für einen nächsten Besuch oder planen individuelle Kontakte, z. B. als Urlaubsfahrten.

### **So wünschen wir uns Europa!**

Ein Vierteljahrhundert gelebte Freundschaft, gegenseitiges Kennenlernen und kultureller Austausch - darauf können wir wirklich stolz sein! Es ist uns gelungen, trotz der großen räumlichen Distanz von über 1500 km eine Verbindung aufzubauen und zu erhalten, die tatsächlich die Bürger unserer Gemeinden betrifft und die nicht nur auf einem Papier steht oder „von oben verordnet“ ist. Die beiden im Gründungsjahr amtierenden Bürgermeister Alexandre Gravelle und Günther Weickert haben den Grundstein gelegt und mit ihrer Entscheidung für Cunewalde ganz weit im Osten von Deutschland als Partner von Donges weit am nordwestlichen Zipfel von Frankreich eine gute Wahl getroffen .

**Durch die Mitwirkung vieler Bürger unserer beiden Gemeinden und nicht zuletzt durch die große Gastfreundschaft der Familien ging der Plan auf. Wir lernen uns immer weiter kennen, wir erkennen Gemeinsamkeiten und verstehen Unterschiede, Freundschaften entstehen. So wünschen wir uns Europa!**



**„Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.“**